

2017-03-16

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Nord am 12.12.2016

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:25 Uhr  
**Sitzungsort:** JKS "Krötenhof", Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Anton eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Mit 7 von 7 anwesenden Mitgliedern ist der SBB beschlussfähig. Es wird festgestellt, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß erfolgt ist.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

**Herr Zander** stellt einen Ergänzungsantrag zur Tagesordnung um TOP:  
„Aufhebung des Beschlusses zur Entsiegelung der Parkplatzfläche am Schillerpark.“

**Herr Anton** verweist auf die Geschäftsordnung und erklärt, dass aufgrund dessen ein Änderungsantrag nicht zulässig ist. Er führt aus, dass die erforderlichen Unterlagen des Antrages vorab der Sitzung und fristgemäß eingereicht werden müssen.

**Herr Mosch** ergänzt, dass die Erweiterung nur unter ganz bestimmten Punkten möglich ist. Der Antrag kann heute nicht aufgenommen werden.

**Herr Zander** verweist darauf, dass die Unterlagen 10 Tage vor Erstellung der TO an alle Mitglieder des SBB per Mail ausgereicht waren.

**Herr Saalman** erklärt, dass es sich hierbei nicht um eine neue Beschlussfassung, sondern um die Aufhebung eines nicht formell richtigen Beschlusses handelt.

**Herr Anton** erwidert, dass das Herr Saalmanns persönliche Meinung sei.

**Herr Eichelberg** kritisiert das Procedere und verweist auf §16 (1) GO der Stadt Dessau-Roßlau.

**Herr Berghäuser** bittet Herrn Mosch um abschließende Auskunft.

**Herr Mosch** erklärt, dass es richtig sei, dass der SBB nach § 16 (1) GO einen Beschluss aufheben kann.

Wiederum bedeutet dies aber nicht, dass die TO geändert werden kann.

Herr Mosch bezieht sich auf § 2 der GO und erklärt, dass eine Änderung aber keine Erweiterung möglich ist. Im Falle des vorgetragenen Antrags von Her Zander handle es sich um eine Erweiterung der TO.

Eine Erweiterung ist nicht möglich, Hintergrund ist die Wahrung der Öffentlichkeit.

**Herr Saalman** teilt mit, dass auch aus diesem genannten Grund der ehemals gefasste Beschluss rechtswidrig ist.

**Herr Mosch** informiert, dass der Tagesordnungspunkt auf der Sitzung vom 10.10.2016 enthalten war.

**Herr Saalman** kritisiert, dass es hierzu keine Beschlussvorlage gab.

**Herr Berghäuser** äußert, dass es einen Beschluss gibt und dieser auch formuliert wurde. Der Beschluss und der Beschlussvorschlag sind in der Niederschrift vom 10.10.2016 nachzulesen.

**Herr Eichelberg** teilt mit, dass er der Meinung ist, dass die Mitglieder des SBB und auch die Bürger nicht ausreichend informiert waren.

**Herr Mosch** fasst zusammen, wenn ein Antrag eines oder mehrere Mitglieder eingebracht werden soll, dass die Unterlagen 14 Tage vor der nächsten Sitzung beim Vorsitzenden eingereicht werden müssen. Danach muss der Antrag durch den Vorsitzenden auf die TO genommen werden. Das bedeutet, dass das Einbringen des Antrags zur Aufhebung frühestens in der Januar-Sitzung möglich wäre.

*Die Tagesordnung wird beschlossen.*

**Abstimmungsergebnis:** 4 : 1 : 2

### **3            Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2016**

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2016 wird ohne Änderungen und Ergänzungen ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 6 : 0 : 1

## **4 Einwohnerfragestunde**

### **4. 1**

**Frau Schneider** informiert zum Vorschlag der Parkplatzmöglichkeiten außerhalb der Ferienzeiten und erklärt, dass sie bereits mit Herrn Berghäuser einen Termin wahrgenommen hat, so dass die neuen Prozesse mit begleitet werden können.

Herr Berghäuser teilt mit, dass die Unterlagen zum Vorschlag von Frau Schneider unter „Informationen der Mitglieder des SBB“ ausgereicht werden.

### **Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates und der Verwaltung**

**Herr Anton** teilt mit, dass das nächste Treffen der Vorsitzenden der Stadtbezirksbeiräte ausfällt.

**Herr Mosch**- keine Informationen der Verwaltung

## **6 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates**

### **6. 1 Amtsblatt**

**Herr Berghäuser** fragt an, aus welchem Grund die Örtlichkeit der Sitzung des SBB Nord wiederholt falsch im Amtsblatt aufgeführt wurde.

Herr Berghäuser fragt an, ob ab Januar das KIEZ als Sitzungsort vorgesehen ist.

Herr Gelies bestätigt den Sitzungsort und sagt, dass er hierzu die Verwaltung per Mail informiert.

V: Ref. 07/ Herr Gelies

### **6. 2 Informationspflicht Beschlussvorlagen**

**Herr Berghäuser** teilt mit, dass die BV 375/2016, welche am 07.12.2016 im SR war, auch Bestandteil der Sitzung des SBB Nord hätte sein müssen.

**Herr Mosch** informiert, dass Herr Anton und Frau Rieche (Vors. SBB M/S) an der Lenkungsgruppe Verfügungsfond teilnehmen.

**Herr Berghäuser** verweist auf die Informationspflicht gegenüber dem SBB und bittet um Beachtung.

Weiter teilt Herr Berghäuser mit, dass es sehr positiv ist, dass Herr Anton als Mitglied im Lenkungsgremium über eine Stimme verfügt. Wichtig für den gesamten Beirat ist es aber über ausreichende und aussagekräftige Informationen zu verfügen. Die genannte Beschlussvorlage gab großen Aufschluss über den Verfügungsfond. Der SBB hätte über einen besseren Informationsfluss die Möglichkeit schneller und konkreter auf Anfragen von Unternehmen oder Privatleuten einzugehen und in das Gespräch zu kommen und somit auch über Fördermöglichkeiten zu informieren.

V: A 80,, Ref. 07

### **6. 3 Ausreichung Unterlagen Frau Schneider/Herr Berghäuser zum VOT**

**Herr Berghäuser** übergibt die Unterlagen (Information von Frau Schneider s.TOP 4) Herrn Mosch und bittet um Verteilung per Mail an den SBB Nord.

V: Ref. 07

### **6. 4 „Barrierefreiheit“**

**Herr Saalman** informiert zum Thema „Barrierefreiheit“ als Bestandteil der Prioritätenliste und teilt mit, dass es eine zeitnahe Begehung und Abarbeitung geben soll. Herr Berghäuser schließt sich der Begehung an.

V: SBB

### **6. 5 VOT Reichardtswall/ Friederikenwall**

**Herr Zander** informiert über die Teilnahme, aufgrund der Einladung des Vorhabenträger LHW sowie des beauftragten Planungsunternehmen Ingenieurgesellschaft Prof. Macke mbH, zur Ortsbegehung am 17.11.2016 im Bereich -am südlichen Beginn des Reichardtswalls/ Anschluss Friederikenwall/ Am Friedrichsgarten-.

Herr Zander informiert, dass der Reichardtswall zwischen dem Friederikenwall im Süden und dem Damm der Dessau- Wörlitzer Eisenbahn im Norden auf insgesamt ca. 480 m Länge als potentielle Schwachstelle im Hochwasserschutzsystem der Stadt Dessau- Roßlau neu saniert werden sollen.

z. K.

## **8 Schließung der Sitzung**

Herr Anton schließt die Sitzung.

Die nächste Sitzung findet des SBB findet im 10.01.2017 statt.

*(Schriftführer am Sitzungstag- Herr Mosch,  
geschriebene Niederschrift- Frau Herrmann)*

Dessau-Roßlau, 17.03.17

---

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Schriftführer